

1/20 Rohstoffhan-

SHIRVAN TEPPICH AMBIENTE
Seit über 20 Jahren für Sie in Dinslaken
02064-465251
Altmarkt 13 | Dinslaken
www.shirvan-teppichambiente.de

Polsterei & Raumausstattung Peter Günther
0208/ 68 64 66
www.polsterei-guenter.de

Wochen Anzeiger
Lesernähe ist unsere Stärke!

Verantwortung lernen und leben

Die Gesamtschulen Emschertal und Leibniz wollen das entsprechende „Rüstzeug“ vermitteln

„Nicht für die Schule, für das Leben lernt ihr!“ Diesen Satz haben sich viele Schüler-Generationen anhöhen müssen, und das wird wohl auch künftig so sein. Und zahlreiche Schulen selbst haben sich diesen Satz zu eigen gemacht.

VON REINER TERHORST

Auch die Gesamtschule Emschertal (GET) mit Standorten in Neumühl und Hamborn sowie die Hamborner Leibniz-Gesamtschule haben immer mehr Angebote auf dem Schirm, die weit über den eigentlichen Unterrichtsstoff hinausgehen. Politik, Geschichte, Sozialverhalten, Kultur, Einblicke in das Wirtschaftsleben und -gefitte, Wissenschaft oder das menschliche Miteinander sowie der Umgang mit fremden Kulturen oder Religionen haben einen hohen Stellenwert beim Lernen für das Leben bekommen.

Und der Sport spielt ebenfalls eine herausragende Rolle. An der Gesamtschule Emschertal steht neben dem schweißtreibenden Unterricht in regelmäßigen Anständen der Austausch mit aktiven oder ehemaligen Profis und Leistungssportlern auf der Tagesordnung. Gleich mehrere Sportgroßen gaben sich jetzt dort die Schulkinke in die Hand.

studen hierbei die Fragen: Was ist mein großes Ziel? Auf welchem Weg kann ich es erreichen? Welche vielen kleinen Etappen gehören dazu? Zur gleichen Zeit besuchten mit Marcel Witczek und Michael Klimek zwei ehemalige Bundesligaprofis die Sechsstädter der GET und absolvierten mit ihnen einen Hallen-Fußballtraining in der schuleigenen Dreifach-Sporthalle. Hierbei ging es zwar auch darum, wie man als talentierter Kicker den Sprung in den Profisport schaffen kann, vor allem aber darum, dass gemeinsames Fußballspielen auch eine soziale Komponente habe und ganz einfach „Spaß in der Gemeinschaft“ mache.

Ein Höhepunkt war am Ende das digitale Messen, wie hart man aufs Tor schießen kann. Viele Schülerinnen und Schüler wollten natürlich die 71 Stundenkilometer schlagen, die Schulleiter Christoph

Hönig vorgelegt hatte. Zur Belohnung gab es für jede Schülerin und jeden Schüler eine Urkunde über die eigene Torschussgeschwindigkeit von den beiden Ex-Profis. Die Besuche der Sportler an der GET waren kein Zufall, denn Sport wird hier großgeschrieben, auch und gerade, wenn es um die Angebote im Ganztags geht. So gehören sogar Reiten und Golf zu den sportlichen Arbeitsgemeinschaften.

Theorie und Praxis

Auch an der Leibniz-Gesamtschule bedeutet Sport weit mehr als Bewegung und Training. „Seit 2016 bilden wir an unserer Schule Sportthefler aus, die im Anschluss an die Ausbildung durch ihr ehrenamtliches Engagement das Sportangebot der Schule bereichern und unterstützen, aber auch fit für die Entwick-

lung und Gestaltung von Sportangeboten in Vereinen und Institutionen sind“, erläutert Schulleiter Karl Hüsmann.

In 40 Unterrichtseinheiten erhalten die Schüler Einblick in grundlegende sporttheoretische Kenntnisse. Die Inhalte der Ausbildung umfassen sportmedizinische und sportbiologische Grundlagen, sportsoziologische und sportpädagogische Aspekte. Zusätzlich erfolgt ein Erste-Hilfe-Kurs, damit sie auch wissen, was zu tun ist, wenn dann doch mal etwas passiert. Natürlich kommt bei so viel Theorie aber auch die Sportpraxis nicht zu kurz, denn schließlich möchten Sportthefler ja genau diesen Spaß und die Freude an Bewegung, Spiel und Sport ihren Mitschülern vermitteln.

In diesem noch jungen Jahr wurden 18 Schüler erfolgreich zu Sporttheflern durch den Sportlehrer Fatih Feyzoglu

ausgebildet. Jetzt werden die „neuen“ Sportthefler bei den 64 Spielen der Fußball-Pausen-Liga als Spielfelder eingesetzt sowie bei den Jahrgangsstufenturnieren. Die erfolgreiche Teilnahme wurde den Sporttheflern durch ein Zertifikat bescheinigt. Dieses erfüllt gleichzeitig auch die „Gruppenleiter I – Ausbildung“ des Landesportbundes und wird damit auch für eine spätere Gruppenleiter-Tätigkeit oder Übungsleiterausbildung anerkannt.

Berufsfindungsmesse

Fatih Feyzoglu: „Die Sporttheflerausbildung ist ein wichtiger Schritt in Richtung Eigenverantwortung und Hilfe für die persönliche und berufliche Entwicklung. Sie bereichert die individuelle Lebensplanung und bietet die Chance zum Einstieg in das Lizenzausbildungssystem des organisierten Sports.“

Auch schon werden die nächsten Wochen an beiden Schulen spannend. An der GET steht eine „Berufsfindungsmesse an“, Berufsorientierungswochen an der Leibniz-Gesamtschule stehen in den Startlöchern. Projekte gegen Rassismus und Antisemitismus sind dort auf den Weg gebracht und eine „bahnbrechende“ Kooperation mit der Deutschen Bahn ist ebenfalls in trockenen Tüchern.



18 neue Sportthefler haben an der Leibniz-Gesamtschule unter Anleitung ihres Sportlehrers Fatih Feyzoglu erfolgreich ihre Ausbildung beendet und sind „einsatzbereit“.
Fotos: GS Leibniz



Unter den vielen Gästen im Schützenheim an der Kurfürststraße erwischte Christian Lasinski den Knochen und ließ sich, zusammen mit seiner Königin Karin Lachnitt, von den Schützen feiern. Foto: Thomas Lachnitt

Auf den Knochen gekaut

Neuer Grünkohl-König beim BSV

Zum Jahresauftakt veranstalteten die Schützen des BSV Aldenrade-Fahrt traditionell sein Winterfest mit Musik, Tanz und großer Tombola. Und wie jedes Jahr versteckte sich in dem Grünkohl der Königs-Knochen, der den Finder zum Grünkohl-König beim BSV kürt. Überaus glücklich zeigte sich Christian Lasinski, als der Knochen zwischen seinen Zähnen bemerkte und somit als neuer Gemüsekönig den BSV regiert. Zu seiner

Grünkohl-Königin wählte er Karin Lachnitt, die als ehemalige Schützenkönigin, den Gemüsekönig mit ihrer Erfahrung aktiv unterstützen kann. Besonders freute sich der BSV über die Teilnahme am Winterfest von Ehrenpräsident Heinz Gessmann sowie zahlreichen anderen Gästen zum Beispiel aus der Walsumer Politik. Mit Gudrun Henne und Sonja Dietl aus der Walsumer CDU-Vertretung feierten die Schützen bis in den frühen Morgen.

Profis zu Besuch

Sven Wies, Duisburgs aktueller Sportler des Jahres, hielt vor den Oberstufenschülerinnen und -schülern einen Vortrag über seine sportliche Karriere als Triathlet und den Zusammenhang mit seinen persönlichen Lebens- und Berufswegen. Sven Wies steht auch beruflich seinen Mann und trägt als Geschäftsstellenleiter der SG Ratingen 2011 Verantwortung für reibungslose Verwaltungs- und Organisationsabläufe und plant besondere Events.

Für die Schüler jedenfalls, so Schulleiter Christoph Hönig, „war es wichtig zu erfahren, wie stark intensives sportliches Engagement die Persönlichkeit bildet und wie positiv sich dies auf die üblichen Bereiche des Lebens auswirken kann.“ Im Mittelpunkt



Zurzeit werden an der Leibniz-Gesamtschule Workshops zum Thema Antirassismus und Antisemitismus durchgeführt. Sie setzen sich auch kritisch mit der Verarbeitung von aktuellen Berichten und Nachrichten auseinander.

Ihre Mediaspezialisten für die Region Duisburg!

 Dirk Tilenburg Mediaberater Tel.: 02 03 / 99 26 32 18 Mobil: 01 52 / 54 85 74 57 d.tilenburg@funkemedia.de	 Marc Körner Mediaberater Tel.: 02 03 / 99 26 32 14 Mobil: 01 52 / 31 04 32 14 marc.koerner@funkemedia.de	 Nancy Landgraf Mediaberaterin Tel.: 02 03 / 99 26 32 19 Mobil: 01 52 / 31 04 32 19 n.landgraf@funkemedia.de
 Jan Krott Mediaberater Radio Tel.: 02 03 / 99 26 31 36 Mobil: 01 52 / 31 04 72 08 jan.krott@funkemedia.de	 Jens Berndsen Mediaberater Radio Tel.: 02 03 / 99 26 32 11 Mobil: 01 52 / 31 04 71 79 jens.berndsen@funkemedia.de	 Jan Fricke Digital Consultant Tel.: 02 03 / 99 26 32 17 Mobil: 01 52 / 31 04 15 26 j.fricke@funkemedia.de

Ihr Medienvermarkter Nr. 1 an Rhein und Ruhr. Medienbüro Rhein/Ruhr • Harry-Epstein-Platz 2 • 47051 Duisburg

WAZ NRW | WW | ANZEIGENBLÄTTER | lokalurier | RevierSport | DERWESTEN.de | UNSERE STADT | FUNKE MEDIA SALES NRW

Bad Boys For Life
(42 x 115) 01 Lokales
9624434-10-1